

Bergrennen fahren ohne Motorenlärm

BUCHS Das Buchser Seifenkistenrennen ist bereits seit 34 Jahren Tradition. Pionier und Initiator Karl Steiner von der IG Seifenkistenrennen Buchs ist nicht mehr selber am Steuer, dafür wird dieses zeitintensive Hobby auch bei Mädchen immer beliebter.

Jedes Jahr am Pfingstmontag verwandelt sich die rund 500 Meter lange Strecke zwischen Schinhuet und dem Buchser Werkhof in ein «Alles-oder-nichts»-Wagnis für die Seifenkistenfahrer. Auch gestern starteten rund 67 Buben und Mädchen, aber auch Gäste, die dank eines «Seifenkistengöttis» zum ersten Mal mit am Start waren.

In einer selber gebastelten Polizei-Seifenkiste düste der Buchser Nico Schlatter hinunter. Zusammen mit seinem Vater bastelte der Zweitklässler vom Schulhaus Zihl ein halbes Jahr lang an seinem Boliden. «Die Idee stammt von Papi», sagte der ambitionierte Rennfahrer. Streng reglementiert sind die Zulassungen an ein Seifenkistenrennen, so müssen das Bodenbrett und die Räder allesamt aus der gleichen Produktion «Autobau Seifenkisten Derby» stammen.

Doppelsitzer für Kinder mit Einschränkungen

Für den Nachwuchs standen drei Schnupperseifenkisten zur Verfügung. Diese sollen in erster Linie der regionalen Jugend ermöglichen, erste Erfahrungen mit diesen rollenden Rennwagen zu sammeln. Packt einen sodann das «Seifenkistenvirus», darf man mit seiner Mietkiste und unterstützt vom «Schnupperkistengötti» sogar an Rennen wie demjenigen in Buchs teilnehmen.

Gespickt mit etwas Ironie kommentierte der Speaker die zuweilen waghalsigen Manöver der Nachwuchspiloten in der berühmten Zielkurve – hier wäre noch etwas mehr Instruktion durch die Göttis nötig gewesen. Aber Heuballen am Pistenrand dämpften jedes Ausscheren der Fahrzeuge ab, so verlief dieser Renntag unfallfrei.

Für den Aargauer Lean Suppiger mit der Startnummer 24 ging an diesem Renntag ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Erstmals konnte der Junge mit Downsyndrom die Doppelsitzerseifenkiste alleine steuern. Als

Vorbild diente ihm sein grösserer Bruder Levin. Vater Patrick Suppiger zeigte sich stolz: «Für uns Eltern, aber vor allem für ihn ist dies ein grosser Schritt in Richtung gelebte Integration, darum offerieren wir über den Verein Insieme 21 unsere Doppelseifenkiste auch anderen Kindern mit Downsyndrom.»

Anfänglich überall abgeblitzt – heute ein beliebter Event

Seit der Lancierung des Seifenkistenrennens Buchs, welches vom OK-Präsidenten liebevoll «Derby» genannt wird, teilen sich die Interessengemeinschaft und die Damenriege Buchs die Arbeit untereinander auf – und am Ende auch den Erlös. «Die Gemeinde überlässt uns freundlicherweise den Werkhof und wir wiederum überlassen den Gewinn aus dem Betrieb der Festwirtschaft vollständig der Damenriege», erklärte Karl Steiner.

Dann holte er etwas aus: «Vor 34 Jahren bin ich mit der Idee eines Seifenkistenrennens bei mehreren Vereinen abgeblitzt.» Einzig der damalige Aktuar der SVP sei von der Idee begeistert gewesen. So brachte man das Seifenkistenrennen einst nach Buchs. Die Ortspartei und der Schiessverein als Festwirte führten dann bis 1991 das Seifenkistenrennen gemeinsam durch. Doch dann stieg Rivella als Hauptsponsor aus und zugleich zog sich auch die SVP zurück.

«Wir entschlossen uns, das Seifenkistenrennen weiterhin durchzuführen, und gründeten kurzerhand die Interessengemeinschaft Seifenkistenrennen Buchs», erinnert sich Steiner. Seither wird das leise Bergrennen von dieser IG durchgeführt.

Gewonnen hat heuer der 16-jährige Lukas Flum aus Oberhofen. Bester Buchser wurde Mark Ambühl, der auf den 30. Rang fuhr. *Stephan Mark Stirnimann*

Internet Eine Bildstrecke zu diesem Artikel gibt es auf www.zuonline.ch.



Die richtige Linienwahl in der Zielkurve entschied über eine gute Rangierung oder allenfalls ein Abdriften in die plastikverpackten Heuballen. Bilder



Die Polizei-«Kiste» des einheimischen Nico Schlatter wird – für einmal mit Motorkraft – auf einer Taxifahrt bewegt. So geht es für alle Teilnehmer in Buchs zum Start hinauf.



Im Doppelsitzer dürfen auch Kinder mit Downsyndrom selber Rennen fahren.